

- SCHAWALLER, W. (1974): Bemerkenswerte Funde aus dem Mainzer Raum. – Entomol. Bl. **70**(1): 60 [Kl. Mitt. Nr. 1912], Krefeld.
- SCHERF, H. (1983): Die Burg bei Unterwiddersheim. Eine kurze ökologische Charakterisierung. – Beitr. Naturkde. Wetterau **3**(1): 50-53, Friedberg.
- SCHÜLKE, M. (1999): Über *Sepedophilus nigripennis* (STEPHENS, 1832) (Coleoptera, Staphylinidae). – Entomol. Bl. **95**(1): 55-60, Jena.
- SCHÜRMMANN, N. & M. GEISTHARDT (1980): Faunistik der hessischen Koleopteren. Siebter Beitrag. Familie Cerambycidae I, Unterfamilie Prioninae - Lepturinae. – Mitt. int. entomol. Ver. **4**(2-4): 15-49, Frankfurt am Main.
- SCRIBA, W. (1865): Die Käfer im Großherzogtum Hessen und seiner nächsten Umgebung. – Ber. oberhess. Ges. Natur- u. Heilkde. **11**: 33-37, Gießen.
- SINGER, K. (1955): Die Käfer (Coleoptera). Beiträge zur Fauna des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. Naturwiss. Mus. Stadt Aschaffenburg, N.F. **7**: 272 S., Aschaffenburg.
- STEIN, W. (1991): Die Besiedlung des ungewöhnlich lange trockenliegenden Ederseebodens durch Laufkäfer (Col., Carabidae). – Ber. ökol. Forschungsstation Univ. Gießen **6**: 95-108, Gießen.
- TAMM, J.C. (1982): Das jahresperiodisch trockenliegende Eulitoral der Edertalsperre als Lebens- und Ersatzlebensraum. Eine Ökosystemstudie mit terrestrischem Schwerpunkt. Teil II: Die terrestrische Fauna. – Arch. Hydrobiol., Suppl. **64**(43): 484-553, Stuttgart.
- VOGT, H. (1972): Bemerkenswerte Käfergesellschaften III. Die moderne Holzkammer. – Entomol. Bl. **68**(2): 115-123, Krefeld.
- WEBER, L. (1903): Verzeichnis der bei Cassel in einem Umkreis von ungefähr 25 Kilometern aufgefundenen Coleopteren. – Abh. Ber. Ver. Naturkunde Cassel **48**: 97-212, Kassel.
- ZEBE, V. (1972): Funde mittelrheinischer Käfer. – Entomol. Bl. **68**(1): 43-48, Krefeld.

Verfasser

Uli Brenner, Strauchweg 2, 36381 Schlüchtern

Bücherschau

NIEHUIS, M. (2004): Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – 713 S., 746 Farbfotos und Verbreitungskarten, Mainz (GNOR-Eigenverlag), € 59,90 (ISBN 3-937783-04-0).

Über die Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Arten einzelner Insektengruppen ist inzwischen zwar recht viel bekannt, jedoch fehlen weitgehend zusammenfassende Publikationen, die auch von Fachleuten anderer Disziplinen (z.B. des Naturschutzes) und von Amateuren gewinnbringend ausgewertet werden können. Ein positives Beispiel stellen hier die „Grundlagenwerke“ aus Baden-Württemberg zu den Großschmetterlingen, Libellen, Heuschrecken sowie den Pracht- und Hirschkäfern dieses Bundeslandes. Aber auch in Rheinland-Pfalz findet sich nun neben der beispielhaften Bearbeitung der Bockkäfer (Cerambycidae) durch Manfred NIEHUIS auch dessen Darstellung der Prachtkäfer (Buprestidae) von Rheinland-Pfalz und Saarland.

Bei den Prachtkäfern tummelt sich der Autor auf seinem speziellen Interessens- und Arbeitsgebiet, was sich in den vielen ebenso detaillierten wie

exakten Angaben zur Biologie dieser zumeist holzbewohnenden Käfer klar bemerkbar macht. So führt er auf 112 Seiten in das Thema ein, mit Angaben z.B. zur Paläontologie, Entwicklung, den Fraßgängen im Holz, den Brutpflanzen im Untersuchungsgebiet, speziellen Anpassungen und der Phänologie, Artenbestand und Bedeutung für den Naturhaushalt sowie nicht zuletzt der wirtschaftlichen Bedeutung verschiedener Arten. Selbst so „abseitige“ Themen wie Prachtkäfer in der Kunst, auf Briefmarken und als Schmuck und ihre Behandlung in Presse und elektronischen Medien werden gestreift. Bedeutender für den Prachtkäfer-Liebhaber sind jedoch die Kapitel, die sich mit Zielsetzung und Methodik des Buches, dem Untersuchungsgebiet aber auch den Publikationen und den Prachtkäfer-Bearbeitern (mit – soweit verfügbar – kurzgefassten Lebensläufen) der letzten 250 Jahre in Rheinland-Pfalz befassen. Dieser erste Teil des Buches wird mit einer Artenliste der Prachtkäfer des Bearbeitungsgebietes abgeschlossen.

Den Hauptteil des Bandes nehmen die Artenkapitel ein. Diese sind einheitlich gegliedert. Sie starten mit dem aktuellen wissenschaftlichen Namen, der Namensklärung nach SCHENKLING (1917), abweichenden Namen in der wichtigsten historischen Literatur bis VON HEYDEN (1904) sowie den deutschen Kunstnamen in der Roten Liste Deutschlands (1998). In den Artkapiteln werden als Unterkapitel dargestellt: Verbreitung (Deutschland, Untersuchungsgebiet, Entdeckungsgeschichte, Erläuterungen zum Verbreitungsbild), Ökologie, Biologie und Entwicklung (Wirtspflanzen, Futterpflanzen der Imagines, Entwicklung, Flugzeit und Gefährdung). Die meisten Kapitel sind mit durchweg sehr guten bis guten Farbfotos von Imagines, Biotopen, Fraßbildern usw. sowie Verbreitungskarten (Europa, Deutschland, Rheinland-Pfalz und Saarland) ausgestattet.

Eine umfangreiche Diskussion der Befunde (117 S.) in den vorangegangenen Kapiteln beschließt den Hauptteil des Bandes. Besonders lesenswert für alle mit der Naturschutz-Gesetzgebung befassten Personen sind die Bemerkungen zum Natur- und Artenschutz der Prachtkäfer (15 S. einschließlich Angaben zu den Rote-Liste-Arten). Ein umfangreiches Literaturverzeichnis (24 S.) sowie eine Zusammenstellung der Funddaten im Kleindruck (39 S.) beschließen zusammen mit einem Register der wissenschaftlichen und davon getrennt der deutschen Namen den Band.

Das Buch ist alleine schon wegen seiner Fülle an biologischen Angaben zu den Arten ein Muss für jeden Bearbeiter der mitteleuropäischen Käferfauna (auch außerhalb von Rheinland-Pfalz!). Man wünschte sich ähnlich aufgebaute und ausgestattete Werke auch für die übrigen Käfer- oder weitergegriffen Wirbellosengruppen. Das Buch kann allen Freilandbiologen, Käfersammlern, aber auch allen in der Landespflege und insbesondere dem Naturschutz Beschäftigten uneingeschränkt empfohlen werden. Es sollte zudem in keiner biologischen oder auch Universitätsbibliothek fehlen. Der GNOR ist zu der Herausgabe des Werkes zu gratulieren.

H.B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherschau 19-20](#)